

26.04.2018

GROßE VORFREUDE: KIEL IST FIT FÜR DIE SPECIAL OLYMPICS

Vom 14. bis 18. Mai werden 4.600 Athletinnen und Athleten in Kiel an den Special Olympics teilnehmen. Dazu erklären die sportpolitischen Sprecherinnen und Sprecher der Fraktionen von CDU, **Barbara Ostmeier**, SPD, **Kathrin Wagner-Bockey**, B'90/Grüne, **Rasmus Andresen**, FDP, **Jörg Hansen** und dem SSW, **Lars Harms**:

Barbara Ostmeier (CDU):

„Ich will gewinnen, doch wenn ich nicht gewinnen kann, so will ich mutig mein Bestes geben!“ Ein Motto, das mich sehr berührt und für mich den Kern des sportlichen Wettbewerbs treffend beschreibt. Bei den Special Olympics in Kiel treffen wir auf Sportlerinnen und Sportler, ihre Familien, unzählige freiwillige Helferinnen und Helfer, die uns in vorbildlicher Weise die inklusive und verbindende Kraft des Sports demonstrieren werden. Ich freue mich darauf und werde diesen Athletinnen und Athleten auch zukünftig eine Stimme im Landtag geben.“

Kathrin Wagner-Bockey (SPD):

„Wir alle freuen uns sehr über die Special Olympics in Kiel. Der erlebbare Reiz in dieser Veranstaltung liegt darin, dass sie den wahren Kern des Sports abbildet: Wettkampf ohne wirtschaftliche Interessen, persönlicher Ehrgeiz ohne Leistungsdruck von außen. Die Special Olympics sind ein wunderbares, inklusives Gemeinschaftserlebnis. Schön wäre es, wenn sie ein Baustein sein könnten zu regelmäßigem Vereinssport für mehrfach Behinderte Menschen.“

CDU-Fraktion

Pressesprecher

Kai Pörksen

Tel. 0431 988 1441

kai.poerksen@cdu.ltsh.de

SPD-Fraktion

Pressesprecher

Heimo Zwischenberger

Tel. 0431 988 1305

pressestelle@spd.ltsh.de

Fraktion

Bündnis 90/Die Grünen

Pressesprecherin

Claudia Jacob

Tel. 0431 988 1503

presse@gruene.ltsh.de

FDP-Fraktion

Pressesprecherin

Eva Grimminger

Tel. 0431 988 1488

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

Abgeordnete des SSW

Pressesprecher

Peer Dittrich

Tel. 0431 988 1383

landtag@ssw.de

Rasmus Andresen (B´90/Grüne):

*„Wir freuen uns, dass die Special Olympics in diesem Jahr in Kiel stattfinden. Die olympische Idee verleiht dem inklusiven Sport Rückenwind. Sportler*innen sind in erster Linie Sportler*innen, die sich im Wettkampf messen wollen - ganz egal ob mit oder ohne Behinderung. Ganz Kiel wird zum olympischen Veranstaltungsort. Unzählige Bürger*innen engagieren sich in dieser Woche ehrenamtlich, um dieses Event möglich zu machen. Das ist gelebte Inklusion. Nach den Spielen werden wir uns mit Sportverbänden und Menschen mit Behinderungen zusammensetzen, um miteinander über Verbesserungen für den inklusiven Sport in Schleswig-Holstein zu sprechen. ‚Nicht ohne uns über uns‘ gilt im Sport wie überall.“*

Jörg Hansen (FDP):

„Die Special Olympics in Kiel sind ein starkes Zeichen für gelebte Inklusion und die Teilhabe von Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung an der Gesellschaft und am Leistungssport. Die Athleten sind Vorbilder, vor allem für junge Menschen, beweisen sie doch, dass sich mit Spaß und Mut viel erreichen lässt. Ich freue mich, dass wir die Special Olympics in Kiel ausrichten werden. Nur, wenn wir in diesem Rahmen die öffentliche Diskussion führen, wird sich der inklusive Sport in Schleswig-Holstein verbessern.“

Lars Harms (SSW):

"Es ist großartig, dass es gelungen ist die Special Olympics nach Kiel zu holen. Wir würden uns freuen, wenn es in Zukunft auch jedes Jahr Special Olympics auf Landesebene geben würde."